



Die Glocken wurden umfangreich saniert. Foto: A. Dorn

Die Glocken läuten wieder

Gaiberger Kirchengemeinde sanierte Glocken und Glockenstuhl der evangelischen Kirche

Von Agnieszka Dorn

Gaiberg. Die Glocken der evangelischen Kirche in Gaiberg sind nicht mehr stumm: Alle 15 Minuten verkünden sie nun wieder die Uhrzeit, zudem läuten die Glocken den Kirchensonntag ein. Lediglich nachts schweigen sie auch weiterhin. Bei umfangreichen Sanierungsarbeiten im Kirchturm wurde die Lautstärke der historischen Kirchenglocken den gesetzlichen Anforderungen angepasst. Außerdem wurde der elektrische Motorantrieb der großen Glocke ersetzt. Er hatte in der Vergangenheit häufiger für Probleme gesorgt.

„Es war schon ein Stück Arbeit“, sagt Martin Mühleisen, Rechnungsführer des Kirchenbauvereins der evangelischen Kirchengemeinde Gaiberg. Der Verein finanzierte den neuen Glockenmotor und ist nun voller Stolz über die wieder schön erklingenden Glocken. Der Kirchengemeinderat

hatte sich für die Sanierung eingesetzt und nach Genehmigung des evangelischen Oberkirchenrats sowie eines Glockensachverständigen die Arbeiten in die Wege geleitet.

Diese waren umfangreich. Der Glockenstuhl wurde umgebaut, zudem wurden die stark beanspruchten Teile des Glockenjochs ausgetauscht. Überdies erhielten die Glocken neue Messingbeschläge auf den Klöppeln. Der stählerne Glockenstuhl wurde so angepasst, dass er keinen direkten Kontakt zum Mauerwerk mehr hat. Durch diesen Kontakt war es nämlich bislang zu Erschütterungen und Vibrationen des Turmmauerwerks gekommen, das dabei beschädigt wurde. Zudem baute man die alten Schallläden aus und ersetzte sie durch neue Läden aus Lärchenholz. Die Schall-Emissionen durch den Stundenschlag und das Glockengeläut sind dadurch geringer. Außerdem bekam der Glockenstuhl eine

gründliche Reinigung und wurde mit neuem Rostschutz versehen.

Die Glocken samt Glockenstuhl wurden 1921 in die Kirche eingebaut. Die große Glocke wiegt 1,7 Tonnen, die mittlere um die 0,9 Tonnen und die kleine eine halbe Tonne. Während der Reparaturarbeiten waren die Glocken und somit auch der Stundenschlag verstummt, die Kirchenuhr funktionierte aber. Damit alles saniert werden konnte, wurden die Glocken mithilfe eines Krans abgehängt und auf den Boden des Glockenstuhls gestellt. In Gaiberg ist man froh, dass alles gut gelaufen ist – und dass im Ort die Glocken wieder läuten.

Die Sanierungsmaßnahmen an der Kirche sind allerdings noch nicht beendet. Der Glockenturm soll auch noch von außen saniert werden. Außerdem steht eine Sanierung beziehungsweise der Neubau der Sakristei an und auch die Kirche soll innen hergerichtet werden.